

gestellten vier Differentialgleichungen, oder aber in der Art und Weise, wie diese Folgerungen aus ihnen abgeleitet wurden?

Der geehrte Herr Verfasser hat ferner am Schlusse seiner Abhandlung (Seite 155, Zeile 25) durch die Aufstellung eines allgemeinen Satzes, welchen er »das Princip der Erhaltung der Oscillationsdauer« zu nennen vorschlägt, den minderbewanderten Wissensbefissenen ein Wahrzeichen bieten wollen, welches sie vor den [592] Gefahren wissenschaftlicher Verirrungen sichern sollte; — und er fordert, wenn auch nicht ausdrücklich, so doch selbstverständlich die verehrte Classe auf, das Ihrige gleichfalls zur Realisirung des von ihm im Auge gehaltenen Zweckes beizutragen, was wohl so viel heissen soll, als diesen Ausspruch zu dem Ihrigen zu machen. Dies allein schon war für mich Grund genug, auch meine Ansicht über diesen Gegenstand hier niederzulegen. — Von dem Standpunkte aus, auf welchen mich nämlich meine Ueberzeugung stellt, kann ich nicht anders als es sehr bedauern, dass dieser Satz ohne alle, wie es mich dünkt, schon durch den Zweck selber gebotene, nunmehr aber als nothwendig nachgewiesene Restrictionen hingestellt wurde. Wenn irgendwo, so schien es hier dringend angezeigt, ausdrücklich zu erklären, dass dieser Satz nur in rein mechanischem und objectivem Sinne eine Geltung habe, dagegen aber auf Ton und Farbe und alles was damit zusammenhängt, ganz und gar keine Anwendung findet. — Da dies nun nicht geschah, so steht sehr zu befürchten, dass das, was den erwähnten Wissensbefissenen zu einer Leuchte dienen sollte, für sie vielleicht zu einem Irrlichte wird, wie wohlmeinend auch die Absicht sein mochte, die ihnen eine solche Gabe bieten wollte. — Denn es genügt nicht, worin mir der geehrte Herr Verfasser gewiss gerne beipflichten wird, den minder bewanderten Schiffern auf dem Ocean des Wissens, zumal bei gefährlichen Passagen, einfach den einzuhaltenden Cours des Fahrzeugs bekannt zu geben, sondern es müssen ihnen unerlässlich, soll für ihre Sicherheit gut gesorgt sein, zugleich die Untiefen und Klippen bezeichnet werden, die ihnen rechts oder links mit Verderben drohen. —

Man kann endlich, wie es mich deucht, nicht sagen, dass es eine grosse und eine kleine Wissenschaft gebe, es wäre denn, man wollte gross jene nennen, die vorzugsweise vor Irrthum zu schützen vermöchte. *Newton*, *Leibnitz*, *Euler*, *Laplace*, *Poisson*, und wie die Männer unsterblichen Namens alle heissen,